

Du bist Schuld...

**das ich weg bin (Saku/Sasu, Hina/Naru, Ten²/Neji, Ino/Shika,
?/?)**

Von BlackDragon92

Wiedersehen oder Neuanfang?

Wiedersehen oder Neuanfang?

Zeitsprung 3 Monate später:

Sakura, Hinata, Ino und TenTen beobachteten die Männer nun schon seit 3 Monaten. Sie saßen auf dem gegenüberliegenden Dach des Verstecks der 5 Kleinkriminellen. Sie langweilten sich, waren aber trotzdem wachsam. Als die Männer rauskamen richteten sie sich etwas auf um noch besser sehen und hören zu können, da es Nacht war. Alle 5 Männer gingen in den Wald und die Mädchen folgten ihnen. Sie gingen auf eine Lichtung, wo die sie plötzlich stehen blieben und sich umdrehten „kommt raus, wir haben euch schon längst entdeckt. Ihr braucht euch nicht mehr verstecken“ die Mädchen sprangen vom Baum und landeten sanft auf dem Boden, was dazu führte das die Männer aufmerksam wurden. „Ihr seid Ninja hab ich recht? Was wollt ihr von uns und wer hat euch geschickt?“ sprach der Anführer „ja wir sind Ninjas und wir wurden von der Hokage aus Konoha-Gakure geschickt um euch zu töten“ Sakura versuchte das so neutral wie immer zu sagen aber ein wenig Angst schwang im Unterton mit, was die Männer bemerkten. Sie lachten „Ihr wollt uns töten? Ihr habt doch viel zu viel Angst. Uns ausgewachsene, starke Männer wollt ihr schwachen kleinen Mädchen töten?“ „Ja und jetzt sei still und kämpf!“ jetzt klangen sie sauer denn keiner nannte sie schwach ohne eine Beule davon zu tragen. Die Männer rannten mit Messern auf sie zu, die vier Kunoichi zückten ein Kunai um sich gegen die Männer zu wehren. Sie versuchten mit ihren Messern zuzustechen doch die Mädchen parierten es mit ihrem Kunai sie formten Fingerzeichen und statt jeweils eine standen jetzt drei vor ihren Angreifern mit jeweils einem Kunai in der Hand. Sie rannten alle auf die Männer zu die so erschrocken über das plötzliche erscheinen der Doppelgänger waren, das sie für kurze Zeit erstarrten und das nutzten die Mädchen aus und stachen ihre Kunais in die Brust ihres Gegenübers der daraufhin leblos zu Boden ging. Der letzte Mann stand nun allen 4 gegenüber, da sie ihre Doppelgänger aufgelöst hatten. Als erstes kam Sakura auf ihn zu und trat ihm mit voller Wucht in den Bauch, so das er an den Baum flog. Er richtete sich auf und warf sein Messer in ihre Richtung Hinata setzte Kaiten ein um sie abzublocken. Dann übernahm Ino seinen

Körper während TenTen einige Waffen aus ihren Schriftrollen beschwor um sie kurz darauf auf ihn zu werfen. Ino verließ seinen Körper, bevor der Mann von den Waffen durchbohrt wurde und leblos zu Boden fiel. Sakura, TenTen, Hinata und Ino mussten erst mal wieder Luft holen, denn der Kampf war doch recht anstrengend gewesen. Doch dann machten sie sich auf den direkten Weg zum Dorfoberhaupt Toshio der sich in den letzten Monaten so lieb um sie gekümmert hatte. Sie traten durch die Tür und verbeugten sich vor ihm „Toshio-sama wir haben unsere Mission erfolgreich beendet und wollten uns nur schnell für alles was sie für uns getan haben bedanken und uns verabschieden.“ „Ich muss mich bedanken denn ihr wart es die diese kriminellen vertrieben haben. Danke“ „Na ja, um ehrlich zu sein werden sie nie mehr wieder kommen denn sie sind nicht nur vertrieben, sondern schmoren in der Hölle“ „Oh... noch besser, wo sind sie denn?“ „Im Wald auf einer Lichtung liegen ihre Leichen. Auf Wiedersehen“ „auf wiedersehen und eine gute Reise“ „danke“ und schon waren sie wieder verschwunden. Sie gingen zum Haus der Familie wo sie zur Zeit lebten. Die 4 Kunoichi haben die kleinen Kinder ins Herz geschlossen und andersrum genauso aber auch die Eltern mochten sie. „Kommt lasst uns unsere Sachen packen und dann von hier verschwinden, denn in einem Monat kreuzen hier welche aus Konoha auf, und dann müssen wir weit genug weg sein“ erklärte Sakura „aber wir verabschieden uns doch noch von der Familie oder?“ fragte TenTen, ja, sie hatten die kleine Familie wirklich ins Herz geschlossen. „Ja klar wir können doch nicht einfach verschwinden ohne uns zu bedanken oder uns zu verabschieden“ warf Ino ein „natürlich verabschieden wir uns noch“ sagte Sakura „Ich werde alle hier vermissen vor allem den kleinen Sato und die süße Yumi“ sagte Hinata etwas traurig „Ja wir auch aber wir müssen noch heute losziehen“ so zogen sie sich ihre neuen Trainingsachen an, die sie an ihrem zweiten Tag in diesem Dorf gekauft hatten und begaben sich dann mit ihren Rucksäcken nach unten, wo die kleine Familie schon wartete. „Wow ihr seht toll aus“ schwärmte die 4 Jährige Yumi. Sakura hatte eine schwarze Hotpan darüber einen Beigen Faltenrock und ein weinrotes Top an. Ino hatte eine braune $\frac{3}{4}$ Hose und ein ebenso braunes Top an, TenTen hatte eine blaue $\frac{3}{4}$ Hose und ein Lila Top mit Drachen drauf an und Hinata eine schwarze $\frac{3}{4}$ Hose darüber einen lila Faltenrock und ein helllila Top an. „Danke, aber wir müssen euch heute leider verlassen denn wir haben unseren Auftrag erledigt und müssen in unser Dorf zurück. Also danke das ihr uns so herzlich aufgenommen habt und wir hier eine Zeit lang leben durften“ sagte TenTen und alle vier verbeugten sich. „Das war doch kein Problem wir haben die Zeit in der ihr hier wart sehr genossen und wir werden euch vermissen“ sagte der Vater der beiden Kinder, bevor die Mädchen von der Familie in eine herzliche Umarmung gezogen wurden. „Ich wünsche euch viel Glück auf der Heimreise und kommt uns mal besuchen ja?“ „Ja machen wir auf wiedersehen“ „auf wiedersehen meine Damen“ sie wollten gerade gehen als Yumi und Sato ihre Beine festhielten „wir werden euch vermissen, hab dich lieb Cherry, dich auch coco, Blueberry dich auch und auch dich Yellow flash“ weinte Yumi. Die Mädchen lächelten und umarmten die beiden noch mal bevor sie in den Wald gingen und dann von Baum zu Baum Richtung Norden sprangen.

1 Monat später in Konoha:

Die Hokage saß mit dem Rücken zu ihrem Büro und sah aus dem Fenster °Ich hätte sie nicht alleine gehen lassen sollen. Jetzt sind sie schon 4 Monate weg und ich mach mir so langsam sorgen° sie seufzte und drehte sich um. Vor ihr standen Sasuke, Naruto, Neji, Shikamaru und Kakashi. „Ich hab eine Mission für euch. Ich möchte das ihr Hino-

Gakure geht, um nachzusehen was da los ist. Sie hätten nämlich schon vor einem Monat zurück sein sollen.“ Sie gab Kakashi die Akte und drehte sich wieder zum Fenster um „Bitte beeilt euch und bringt mit Sakura, Ino, TenTen und Hinata heil und lebend wieder. In einer Stunde am Haupttor und wehe es kommt einer zu spät“ „Hai“ kam es im Chor und dann verschwanden sie um ihre Sachen zu packen. Nach einer Stunde trafen sich alle am Haupttor, ausnahmsweise war sogar Kakashi pünktlich. Und so machten sie sich auf Richtung Mädchen. „Was meint ihr, finden wir sie?“ fragte Naruto etwas bedrückt denn die lange Abwesenheit der vier Mädchen hatte ihnen die Augen geöffnet und ihnen klargemacht das sie sich in sie verliebt hatten. Sie vermissten die vier. „Ich weiß es nicht Naruto aber ich hoffe es“ sagte Kakashi auch er vermisste die Mädchen, er hatte nicht mal Lust sein Icha Icha Paradies zu lesen. Sie liefen weiter und alle hingen ihren eigenen Gedanken nach. Als sie am nächsten Tag im Dorf ankamen gingen sie gleich zum Dorfoberhaupt „Guten Tag wir sind hier auf der Suche nach 4 jungen Mädchen im Alter von 12 Jahren. Eine hat rosa, das andere blonde, die dritte braune und das letzte lila-schwarze Haare, waren sie hier im Dorf?“ das Dorfoberhaupt überlegte kurz dann lächelte er „Natürlich die vier netten jungen Damen, ja sie waren hier aber sie sind vor einem Monat wieder abgereist um nach Hause zu gehen, nachdem sie ihren Auftrag erledigt hatten. Sie haben die fünf Männer umgebracht und sind dann aufgebrochen“ „wo haben die Mädchen sie denn umgebracht? Vielleicht finden wir noch Spuren die uns zu ihnen führen“ „im Wald auf einer Lichtung, kann man nicht übersehen“ „danke, auf Wiedersehen“ „auf Wiedersehen“ sie liefen Richtung Wald um die Lichtung zu suchen die sie schnell fanden. „Das waren unsere Mädels? Sie müssen Hilfe gehabt haben oder die Männer ziemlich schwach“ stellte Naruto fest, Neji aktivierte sein Byakugan und sah sich die Gegend an „doch das waren die Mädchen etwas von ihrem Chakra ist noch in der Luft zwar nicht viel aber etwas“ Sie überlegten, wo sie sein könnten und suchten sie dann, doch als sie nach einer Woche immer noch keine Spur von den Mädchen hatten machten sie sich auf den Rückweg nach Konoha, wo sie Tsunade Bericht erstatteten. Die Hokage war am Boden zerstört aber nicht nur sie, sondern fast das ganze Dorf, weil sie die Mädchen sehr gern gehabt hatten. Die Jungs machten sich Sorgen und um so länger sie weg waren um so größer wurde die Sorge.

Währenddessen im Wald:

Sakura, Ino, TenTen und Hinata hatten sich ein kleines Plätzchen im Wald gesucht, wo sie über Nacht bleiben konnten. Sie waren jetzt schon einen ganzen Monat unterwegs und hatten einen großen Vorsprung. Sie saßen gerade am Lagerfeuer um zu besprechen was sie nun als nächstes vorhatten. „Hat jemand von euch einen Plan was wir jetzt machen oder wohin wir wollen?“ fragte Sakura in die Reihe, doch sie erhielt nur allgemeines Kopfschütteln. Weiter konnten sie aber auch nicht drüber nachdenken denn es raschelte im Gebüsch. Sofort standen alle vier Mädchen auf und begaben sich in Kampfstellung „Kommt raus und Kämpft“ schrie Ino, es raschelte wieder und dann traten vier Frauen aus dem Gebüsch. „Guten Abend, wir wollen nicht gegen euch kämpfen wir haben das Lagerfeuer gesehen und dachten uns, war könnten uns vielleicht dazusetzen, wenn ihr gestattet?“ „Können wir euch denn vertrauen?“ fragte TenTen misstrauisch „ja sicher wir tun euch nichts“ sie ließen sich wieder am Lagerfeuer nieder und deuteten den Frauen an sich zu ihnen zu setzen. „Ich bitte euch uns jetzt erst einmal ausreden zu lassen O.k.“ Die Mädchen waren verwirrt nickten aber „Wer sind die?“ fragten sie sich. „Also, wir haben euch die letzten Monate

beobachtet um genau zu sein seit dem Tag an dem ihr Konoha-Gakure verlassen habt, daher wissen wir auch über euer Problem mit den Jungs Bescheid! Wir wissen auch das ihr einen gut durchdachten Plan habt der ja bis jetzt funktioniert hat. Außerdem wissen wir über euch bescheid. Du bist Sakura Haruno, bist 13 Jahre alt, hast bis vor kurzem noch bei deinen Eltern Takuto und Chihiro Haruno gelebt und bist in einen gewissen Sasuke Uchiha verliebt, außerdem für kurze Zeit Schülerin von Tsunade-sama, Hokage der 5ten Generation gewesen. Du bist Ino Yamanaka, deine Eltern heißen Keiko und Inoshi Yamanaka und besitzen einen Blumenladen, du bist 12 Jahre alt und in Shikamaru Nara verliebt. Du bist TenTen Ama, bist 12 Jahre alt und lebst alleine, weil deine Eltern Genta und Alina Ama auf einer Mission vor sieben Jahre starben, du bist in Neji Hyuuga, Cousin von Hinata verliebt. Du bist Hinata Hyuuga, dein Vater heißt Hiashi Hyuuga und deine Mutter hieß Kaya Hyuuga, die allerdings bei der Geburt von deiner Schwester Hanabi verstorben ist, Neji ist dein Cousin und du bist in Naruto Uzumaki verliebt.“ Dabei zeigten sie immer auf eines der Mädchen die jetzt sprachlos dasaßen. „Mein Name ist Shiva, das sind Midori, Kana und Yuri, wir wollten euch mit in unser Dorf nehmen und euch alles beibringen was wir wissen denn, jeder in unserem Dorf haben ein gleiches oder ähnliches Problem mit den Männern. Wir sind Amazonen. Ihr habt großes Talent und deshalb wollen wir euch helfen also kommt ihr mit?“ endete Shiva und die Mädchen schienen zu überlegen. Sie waren verwirrt und mussten erst mal all die Informationen verarbeiten. Nach einer kurzen Stille nickten die Kunoichis. Sie konnten immer noch kein Wort sagen sie waren zu überrascht „Gut dann schlaft euch aus und morgen brechen wir dann ins Amazonendorf auf“ die Mädchen legten sich hin und schliefen sehr schnell ein. Während sich die 4 Frauen über die neuen Amazonen unterhielten „glaubt ihr sie sind es wirklich?“ fragte Midori „Ja, doch ich bin mir ganz sicher“ widersprach Kana „Wir kannten doch ihre Vorfahren sie können es nur sein“ „ja, ich bin gespannt ob sie das Training aushalten und welche Fähigkeiten sie entwickeln“ „ich auch“ nach einer weile schliefen auch sie ein. Beim Morgengrauen brachen die acht auf. Sie liefen schon seit knapp 5 Stunden mit ein paar kleinen Pausen, denn Sakura, Ino, TenTen und Hinata wollten unbedingt in das Dorf. „So, wir sind gleich da. Bevor ihr eure Senseis, euer Haus und neue Sachen bekommt müssen wir erst mal zu unserem Rat“ nach einer weiteren Stunde kamen sie im Dorf an. Es war groß, war von einer hohen Mauer umrandet und lag an mehreren Bergen. Als sie ihre neue Heimat betraten sahen sie wunderschöne Häuser, einen großen Dorfplatz und ein riesiges Hauptgebäude. Alle acht verschwanden hinter der großen Tür und befanden sich nun in einer Halle. An einem langem Tisch saßen sieben Frauen. Die vier Frauen traten vor „wir bringen die vier Mädchen aus Konoha-Gakure. Sakura Haruno, Ino Yamanaka, TenTen Ama und Hinata Hyuuga“ sagte Shiva. Nun lag die ganze Aufmerksamkeit der sieben Frauen auf den Mädchen, was ihnen unangenehm war, sodass sie auf den Boden schauten. „Ihr seid also Sakura, Ino, TenTen und Hinata aus Konoha?“ fragte die Frau in der Mitte und beugte sich etwas vor. Sie nickten, sahen aber weiterhin den Boden an, als wäre dort was interessanteres. „Gut, ihr werdet ab heute zu den Amazonen gehören und wir teilen euch Senseis zu die euch alles was sie wissen beibringen, natürlich bekommt ihr nur die besten Lehrer. Ein Haus steht für euch auch schon bereit. Ihr wisst das das Training 5 Jahre dauert?“ Wieder ein nicken. „Wir haben sie schon einiges erzählt“ meinte Yuri, der Rat nickte „Ihr bekommt in spätestens einem Jahr noch ein Tattoo was euch als Amazonen kennzeichnet“ Sie sahen die Mädchen an, die ziemlich verschmutzt, müde und etwas verwirrt aussahen. „Shiva wird euch euer Haus zeigen und euch morgen früh zum Training abholen. Bitte strengt euch an. Neue Sachen

liegen im Schrank, hoffe sie gefallen und passen euch. Ihr könnt jetzt gehen“ somit verließen acht Personen den Raum. Sie traten auf die belebte Straße, als sie so durch das Dorf wanderten wurden sie von allen Seiten angestarrt was ihnen wieder dieses unangenehme Gefühl spüren ließ. Ja, einige tuschelten sogar. Ab und zu hörte man ein „das sind sie“ oder ein „sie sind aber ganz schön jung“ Sie wurden immer unruhiger „Shiva-sama, können Sie uns vielleicht sagen warum uns alle so anstarren?“ „Das liegt daran das es nicht häufig vorkommt, das es hier neue gibt und schon gar nicht welche mit weißen Augen, rosa haaren, genervten Gesichtsausdruck oder eine die ganz normal ist, na ja zumindest so aussieht“ sagte Shiva und grinste sie an, doch das war nur die Halbe Wahrheit doch das würden die Mädchen zu einem richtigen Zeitpunkt erfahren. „Aha“ war die geistreiche Antwort der Mädchen. Ino sah sich etwas um und entdeckte das sie nur noch zu fünf waren. Wo sind denn Midori, Kana und Yuri hin?“ Irritiert sahen sich TenTen, Hinata und Sakura um „die suchen eure Senseis“ danach war es still. Nach 10 Minuten kamen sie an einem extrem großem Haus an, mit einem wundervollem Garten und einen schönen Kirschbaum. Als sie das Haus betraten, kamen die Mädchen aus dem staunen nicht mehr raus, denn vor ihnen erstreckte sich eine riesige, helle Halle von der eine Treppe in den ersten Stock führte. Links befand sich die Küche mit einem Esstisch und vier Stühlen. Rechts war das Wohnzimmer was in warmen Farben gehalten war, ein Sofa, zwei Sessel und ein Glasstisch standen im Raum. Neben der Treppe in der Halle befand sich noch eine Tür auf die Ino zuing und sie aufmachte. „WOW, Mädels wir haben unseren eigenen Fitness und Trainingsraum“. Dann liefen sie die Treppe hoch und standen in einem langem Gang mit vier Türen. Sie waren in den Farben Rosa, Gelb, Blau, und Braun gestrichen. Shiva die den staunenden Mädchen langsam gefolgt war, konnte noch sehen wie sie sich automatisch auf die Zimmer verteilten. Die Zimmerverteilung sah wie folgt aus Sakura nahm die rosa Tür, Ino die Gelbe, Hinata die Blaue und TenTen die Braune. Nach weiteren 5 Minuten kamen sie wieder raus „Ich hab mein eigenes Bad und das Zimmer sieht einfach Hammer aus. Ach was sag ich da, das ganze Haus ist einfach nur Hammer“ schrie Ino auch gleich los. Alle nickten und fingen dann an zu Lachen „Ich hab gewusst das sie sich so aufteilen“ ging es Shiva durch den Kopf und sie musste grinsen. „So ich bin dann mal weg. Die Haustürschlüssel liegen auf dem Bord neben der Tür. Essen ist in der Küche und ich komm euch dann morgen FRÜH anholen zum Training“ dann hörte man nur noch eine Tür ins Schloss fallen. Die Mädchen gingen in ihr Zimmer und zogen sich um. Kurze Zeit später wanderten sie ins Land der Träume über.

Es war gerade mal 5 Uhr morgens als ein lautes „AUFSTEHEN! DAS TRAINING WARTET! NA LOS IHR SCHLAFMÜTZEN. IN 10 MINUTEN SEIT IHR FERTIG SONST STEHT ICH MORGEN EINE STUNDE FRÜHER AUF“ alle vier Mädchen vor Schreck aus ihren Betten fallen ließ. Sie rappelten sich murrend auf, nahmen sich ihre Sachen aus dem Schrank und verschwanden damit im Bad um zu duschen und sich umzuziehen. Nach acht Minuten waren sie fertig und rannten die Treppe runter, wo schon Shiva wartete „nicht schlecht für den ersten Tag. 9 Minuten, aber spätestens nach den 5 Jahren seit ihr in 5 Minuten fertig“ dabei grinste sie. „So jetzt geht erst mal frühstücken und dann ab zum Training.“ Eine halbe Stunde später waren sie am Trainingsplatz angekommen und standen nun ihren Senseis gegenüber. Es waren insgesamt sechs Frauen, Shiva ging zu ihnen hin und stellte sie alle nacheinander vor „das ist Sera, sie unterrichtet euch in Tai- Jutsu, Kana bringt euch Nin- Jutsu bei, Nanashi Gen- Jutsu, Kyoko, Midori und Yuri unterrichten euch erst später. Ich möchte das ihr euch anstrengt und euer bestes gebt. Ich komme ab und zu vorbei und verbessere mit euch eure Ausdauer. Um genau zu sein jeden morgen vorm Training.

Wenn alles geklärt ist kann es ja losgehen“. Sie trainierten den ganzen Tag Nin-, Tai- und Gen- Jutsu. Und so sollte das auch die nächsten Monate weitergehen.

das war´s erstmal wieder von mir!!!
hoffe es gefällt euch!!! Freue mich über kommi´s!!